

4  
13. Mai 1953

Herrn Professor Dr W.A. JOHR,  
Langgasse 29,  
St. GALLEN

Sehr geehrter Herr Kollege,

Haben Sie aufrichtigen Dank für die Zusendung Ihres Buches "Die Beurteilung konkreter wirtschaftspolitischer Probleme" das ich nicht kannte. Hätte ich es beim Schreiben meines letzten Büchelchens gekannt, so hätte ich es gewiss viele Male zitiert. Es ist ja treffend wieviele Ihrer Bemerkungen mit den meinigen übereinstimmen und ich sollte mich fast entschuldigen. Sie wollen aber gewiss wohl glauben dass ich es indertat nicht gekannt habe ! Mit sehr viel Vergnügen habe ich noch etliche andere Bemerkungen darin gelesen die sich in meinem Buche zwar nicht befinden, mit denen ich aber herzlich einstimme. Darunter i.B. die Bemerkungen über die Notwendigkeit der Konvergenz und über die Notwendigkeit innerhalb einer bestimmten Zeit ein Urteil abzugeben. Ich halte das auch immer meinen Freunde vor, weil die Alternative m.E. gewöhnlich eine schlechtere ist, nämlich dass ein Interessent oder Nichtsachverständiger den Entschluss fasst

Die Frage der Konvergenz habe ich in abweichender Sprache aus-  
beantwortet in meinem letzten KYKLOS Beitrage.

Es hatte mich sehr gefreut durch Ihr Buch wieder an meinem  
ausserordentlich angenehmen Aufenthalt in St Gallen erinnert zu we-  
und ich möchte bitten auch Ihre Frau Gemahlin von mir zu grüssen.